MedieninformationNr. 134

Ihr/-e Ansprechpartner/-in Marcus Gerschler

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020 Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@ polizei.sachsen.de

Chemnitz, 24. März 2023

Chemnitz

Mutmaßliche Ladendiebe reagierten rabiat

Zeit: 23.03.2023, 17:20 Uhr und 18:55 Uhr Ort: OT Zentrum und OT Altchemnitz

(1047) In Geschäften in der Annaberger Straße sowie am Neumarkt sind gestern mutmaßliche Ladendiebe erwischt worden, die derart rabiat reagierten, dass mindestens ein Geschäftsmitarbeiter verletzt wurde.

In dem Laden in der Innenstadt hatte ein Mitarbeiter (40) beobachtet, wie ein Kunde im Begriff war, ein Parfum im Wert von rund 130 Euro zu entwenden. Als der 40-Jährige den mutmaßlichen Dieb ansprach, schlug und trat dieser um sich und soll auch versucht haben, den Mitarbeiter zu beißen. Er blieb nach derzeitigem Kenntnisstand unverletzt. Der Tatverdächtige (39) hatte bei der Auseinandersetzung offenbar leichte Verletzungen davongetragen, die allerdings keiner medizinischen Versorgung bedurften. Der libysche Staatsangehörige konnte schließlich bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei festgehalten werden, wobei auch zwei Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes unterstützen.

Nur wenig später wurde die Polizei in die Annaberger Straße gerufen. Eine Ladendetektivin (40) hatte im Alt-Chemnitz-Center zwei junge Männer beim Diebstahl von Getränken und Lebensmitteln im Gesamtwert von knapp 30 Euro beobachtet. Als sie mit einem weiteren Mitarbeiter (41) einen der beiden mutmaßlichen Diebe am Verlassen des Einkaufsmarktes hindern wollte, riss dieser sich los, wobei der 41-Jährige stürzte und leicht verletzt wurde. Das Duo ergriff die Flucht, jedoch nahmen die Mitarbeiter die Verfolgung auf und informierten die Polizei. Die eingesetzten Beamten konnten die Geflüchteten (beide 18, deutsche Staatsangehörigkeit) sodann habhaft werden.

Die Polizei ermittelt in den Fällen wegen räuberischen Diebstahls. (ds)

Detektiv stoppte mutmaßliches Diebesduo

Zeit: 23.03.2023, 18:10 Uhr Ort: OT Sonnenberg

(1048) Waren im Gesamtwert von rund 540 Euro wollte gestern mutmaßlich ein Duo in einem Einkaufsmarkt in der Planitzwiese stehlen. Ein Detektiv (43) hatte die beiden tschechischen Staatsangehörigen dabei Polizeidirektion Chemnitz Hartmannstraße 24 09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit den Buslinien 21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze: Promenadenstraße

beobachtet, wie sie diverses Werkzeug- und Baumaterial aus den Regalen nahmen und in ihrer Handtasche bzw. Bekleidung verstauten. Als die Waren an der Kasse nicht bezahlt wurden, stoppte er den Mann (35) und die Frau (44) und informierte die Polizei. Zum Zweck der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens wurde das Duo zur Dienststelle gebracht, wo ihnen unter Zuhilfenahme eines Dolmetschers u.a. die Möglichkeit gegeben wurde, sich zur Tat zu äußern. In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wurde das Duo nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Ein beschleunigtes Verfahren ohne Hauptverhandlungshaft ist angedacht. (ds)

Abgekommen, kollidiert und überschlagen

Zeit: 23.03.2023, 19:40 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(1049) Die 18-jährige Fahrerin eines Pkw Seat befuhr am Donnerstagabend die Autobahn 4 in Richtung Erfurt. Am Kreuz Chemnitz kam der Seat im Bereich der Überleitung von der BAB 4 auf die BAB 72 nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Fahrbahnteiler sowie einem Leitpfosten. Danach schleuderte der Seat über eine Grünfläche, kollidierte mit einem Baum, überschlug sich und blieb zwischen zwei Leitplanken entgegengesetzt der Fahrtrichtung auf der Fahrerseite liegen. Die 18-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro.

Die BAB 4 war in Fahrtrichtung Erfurt für gut eine Stunde voll gesperrt. Gegen 22:00 Uhr war die Unfallstelle beräumt und die Autobahnen wieder frei befahrbar. (Kg)

Vier Fahrgäste beim Bremsvorgang verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 23.03.2023, 17:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1050) Ein Mercedes-Linienbus (Linie 22) befuhr am Donnerstag die Bahnhofstraße in Richtung Zentralhaltestelle. Vor dem Bus soll ein bisher unbekannter, weißer Pkw gefahren sein, der an der Kreuzung Bahnhofstraße/Brückenstraße/Augustusburger Straße stark gebremst haben soll. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, bremste der Busfahrer (47) ebenfalls. Dabei wurden vier Businsassen (m/5, m/8, m/35, w/36) leicht verletzt. Eine Berührung zwischen dem unbekannten, weißen Pkw und dem Linienbus gab es nicht. Das weiße Auto setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen und/oder dem unbekannten, weißen Pkw und/oder dessen Fahrer/Fahrerin machen können. Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Mädchen von Auto erfasst

Zeit: 23.03.2023, 17:00 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1051) In der Händelstraße fuhr am Donnerstag die 51-jährige Fahrerin eines Pkw Renault an einem an einer Haltestelle haltenden Linienbus vorbei. Gleichzeitig rannte ein 13-jähriges Mädchen vor dem haltenden Bus über die Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Renault und der 13-Jährigen, die schwere Verletzungen erlitt. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.500 Euro. (Kg)



Bei Auffahrunfall schwer verletzt

Zeit: 23.03.2023, 14:50 Uhr

Ort: OT Mittelbach

(1052) In der Hofer Straße (B 173) hielt am Donnerstagnachmittag der 52-jährige Fahrer eines Pkw Kia auf Höhe der Einmündung Aktienstraße verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (52) eines Yamaha-Motorrollers fuhr auf den haltenden Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro entstand. Der Yamaha-Fahrer erlitt schwere Verletzungen. (Kg)

Sturz beim Anfahren

Zeit: 23.03.2023, 13:20 Uhr Ort: OT Kapellenberg

(1053) An der Haltestelle Dr.-Salvador-Allende-Straße in der Stollberger Straße stieg am Donnerstag ein 84-jähriger Mann in die landwärts fahrende Straßenbahn (Fahrer: 62) ein. Beim Anfahren der Straßenbahn verlor der 84-Jährige offenbar den Halt und stürzte, wobei er sich schwere Verletzungen zuzog. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Drogenfund bei Kontrolle – Mutmaßlicher Dealer festgenommen

Zeit: 23.03.2023, 22:15 Uhr

Ort: Hartha

(1054) Donnerstagnacht unterzogen Beamte des Polizeireviers Döbeln einen schwankenden Mann (33) in der Steinaer Straße einer Personenkontrolle. Ein Drogenvortest reagierte dabei positiv auf Amphetamine. Zudem fanden die Polizisten bei dem 33-Jährigen (polnische Staatsbürgerschaft) in einer Sporttasche zwei Tüten, in denen sich mutmaßlich Drogen befanden. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt und der 33-Jährige festgenommen. Die genaue Nachschau auf dem Polizeirevier ergab, dass es sich bei den sichergestellten Drogen um 455 Gramm augenscheinlich Marihuana handelte.

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen gegen den Polen wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln aufgenommen. Er wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz am Freitagnachmittag einen Ermittlungsrichter vorgeführt. (mg)

Rad fahrendes Kind nicht beachtet?

Zeit: 23.03.2023, 15:25 Uhr

Ort: Döbeln

(1055) Von der Schillerstraße nach rechts in die Muldenstraße bog am Donnerstag die 59-jährige Fahrerin eines Pkw Range Rover ab. Gleichzeitig überquerte ein fünfjähriges Mädchen mit seinem Fahrrad die Muldenstraße im Bereich des ampelgeregelten Fußgängerüberweges. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und dem Kind,



wobei die Fünfjährige leicht verletzt wurde. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 500 Euro. (Kg)

Fassaden und Mauer beschmiert

Zeit: 23.03.2023, 19:00 Uhr bis 22.30 Uhr

Ort: Freiberg

(1056) Unbekannte haben zwei Hausfassaden in der Dammstraße und der Straße Hinter der Stockmühle mit lilafarbenen Graffiti beschmiert. Die gesprühten Schriftzüge haben ein Ausmaß von ca. 2,60 x 1,60 Meter.

Ein weiterer lilafarbener Schriftzug, der über Nacht an einer Mauer in der Silberhofstraße angebracht worden war, wurde Freitag früh zur Anzeige gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Schadensangaben liegen noch nicht vor. (ds)

Pkw in Brand geraten – Ergänzungsmeldung

Zeit: 23.03.2023, 01:00 Uhr

Ort: Burgstädt

(1057) Nach dem Brand eines Pkw Skoda in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag (siehe Medieninformation Nr. 132 vom gestrigen 23. März 2023, Meldung 1038) war inzwischen ein Brandursachenermittler im Einsatz. Im Ergebnis seiner Untersuchung wird von einem technischen Defekt im Motorraum des Fahrzeugs ausgegangen. (ds)

Erzgebirgskreis

Kriminalpolizei ermittelt zu Einbrüchen – Zeugen gesucht

Zeit: 22.03.2023, 17:30 Uhr bis 23.03.2023, 06:55 Uhr

Ort: Zwönitz und Lößnitz, OT Affalter

(1058) Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt derzeit zu mehreren Firmeneinbrüchen in Zwönitz und Lößnitz, bei denen ein Gesamtschaden in Höhe von mehreren zehntausend Euro entstand.

In **Zwönitz** sind mutmaßlich in der Nacht zu Donnerstag Unbekannte in drei Firmen eingebrochen. In der Wiesenstraße erbeuteten die Täter aus einem Büro einen Fahrzeugschlüssel, mit dem sie anschließend einen auf dem Firmengelände abgestellten Pkw Audi öffneten und entwendeten. Der Wert des Audi A4 wurde auf etwa 10.000 Euro beziffert. Sachschaden: etwa 2.000 Euro.

Im Rittergutsweg und der Annaberger Straße hatten die Einbrecher ebenfalls mehrere Büros durchsucht und jeweils Bargeld erbeutet. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand entstand ein Gesamtschaden in den beiden Betrieben von schätzungsweise mehreren tausend Furo.

Auch in **Affalter** gelangte eine unbekannte Täterschaft gewaltsam in die Räumlichkeiten einer Firma in der Hartensteiner Straße. Letztlich durchsuchten sie einige Büros und verschwanden mit Bargeld. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden in Höhe von einigen zehntausend Euro.

Zeugen, die sachdienliche Beobachtungen im Zusammenhang mit den Einbruchsdelikten gemacht haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter Telefon



0371 387-3448 bei der Kriminalpolizei Chemnitz zu melden. Im Zuge der Ermittlungen werden auch mögliche Zusammenhänge zu Einbrüchen in Schlettau und Scheibenberg geprüft (siehe Medieninformation Nr. 132, Meldung 1039, vom 23.03.2023). (mg)

Einbruchsdiebstahl endete in JVA – GPS-Signal führte zum Tatverdächtigen

Zeit: 23.03.2023, 01:00 Uhr bis 05:40 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1059) In ein Einfamilienhaus im Wildenauer Weg war in der Nacht zu Donnerstag ein zunächst Unbekannter über die Terrassentür eingebrochen. In der Folge hatte der Einbrecher Wohn- sowie Kellerräume durchsucht und war u.a. mit Fototechnik, Rucksäcken, Bargeld und einer Geldbörse im Gesamtwert von mehreren tausend Euro unbemerkt verschwunden. In der Geldbörse befand sich auch ein GPS-Tracker. Die umgehend erfolgte Ortung durch die Geschädigten per GPS führte die Polizei wenig später in eine Lokalität in der Bahnhofstraße. In diesem trafen die Beamten auf einen Mann (34), welcher im Besitz eines Teils des Diebesguts war. Zudem fanden die Polizisten in einem Hinterhof, unweit der Lokalität, die restlichen gestohlenen Gegenstände aus dem Einfamilienhaus. Der 34-Jährige (deutscher Staatsbürger) wurde festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der Deutsche am Freitagmorgen am Amtsgericht Chemnitz einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und

am Amtsgericht Chemnitz einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der 34-Jährige befindet sich mittlerweile in einer Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen zum Einbruchsdiebstahl dauern indes weiterhin an. (mg)

Denkmal beschmiert - Zeugen gesucht

Zeit: 14.03.2023 bis 24.03.2023, 08:20 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1060) In den vergangenen Wochen haben Unbekannte in einer Parkanlage an der Gellertstraße ein Denkmal beschmiert. Mit schwarzer Farbe brachten die Täter ein Hakenkreuz und Schriftzüge mit einer Größe von bis zu 1,5 Meter mal 1,3 Meter auf. An dem Steindenkmal entstand ein Sachschaden in derzeit noch nicht bekannter Höhe. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit den Schmierereien gemacht? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter Telefon 03771 12-0 entgegengenommen. (mg)

Fußgängerin nach Zusammenstoß schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 21.03.2023, 09:00 Uhr Ort: Johanngeorgenstadt

(1061) Auf Höhe eines Einkaufsmarktes überquerte am vergangenen Dienstagmorgen eine 68-jährige Frau die Straße Am Pulverturm. Dabei wurde sie von einem bisher unbekannten Fahrzeug erfasst, sodass die 68-Jährige stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Der unbekannte Autofahrer, es soll sich dabei um einen etwa 60 bis 65 Jahre alten, kräftigen Mann mit grauen Haaren handeln, hielt kurz an und stieg aus, setzte seine Fahrt dann allerdings fort. Die 68-Jährige selbst teilte den Unfall erst am nächsten Tag der Polizei mit.



Es werden Zeugen gesucht. Wer hat den Unfall beobachtet und kann Angaben zum Geschehen bzw. dem unbekannten Fahrzeug und/oder dessen Fahrer machen? Insbesondere eine Frau, die der Verunglückten beim Aufstehen half, wird gebeten, sich zu melden. Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

Lkw kam von Fahrbahn ab

Zeit: 24.03.2023, 00:45 Uhr

Ort: Marienberg

(1062) In der Nacht zum Freitag befuhr der 68-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes mit Anhänger die B 174 in Richtung Reitzenhain. Dabei kam der Lkw nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Straßeneinlauf, einem Verkehrszeichen sowie zwei Begrenzungspfosten. Der 68-Jährige blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)